

## COWBOYJUNGE MIT TRAUM

Ein Cowboyjunge hatte in der Schule die Aufgabe, seinen Traum vom Leben auf zu schreiben. Er schrieb zehn Seiten, von einer Ranch, 1000 ha Land, einem riesigen Farmhaus, etc. Begeistert und erfüllt gab er diesen Traum seinem Lehrer.

Der gab ihm nach Tagen die Arbeit zurück mit der Bemerkung: „Du bist ein umherziehender Cowboyjunge ohne festen, dauerhaften Wohnsitz. Dieser Traum ist für dich unmöglich. Ich gebe Dir ein F (= 6) für die Arbeit. Du kannst aber noch eine bessere Zensur erhalten, wenn Du Deinen Traum auf das normale, für Dich machbare Maß zurechtstutzt.“

Enttäuscht ging er zu seinem Vater und berichtete ihm davon. „Was soll ich tun?“ fragte er. Und erhielt die Antwort: „Das, was Du für richtig hältst.“ Das war zwar nicht gerade die Antwort, die er erwartet hatte, aber er überlegte sich, was er wollte.

Am nächsten Tag ging er zu seinem Lehrer und sagte ihm „Ich behalte meinen Traum und Sie behalten Ihr F.“

Jahre später besuchte der Lehrer mit einer Schulklasse eine Farm, um ihnen das Farmerleben nahe zu bringen. Der Besitzer war eben jener Cowboyjunge, der ihn sogar freudig begrüßte. Der Lehrer sagte ihm dann: „Wie gut, dass Sie Ihren Traum und ich die Note behalten habe.“

Jack Canfield, Mark Victor Hansen  
Hühnersuppe für die Seele